

Sicherheitsinformationsblatt

Version: 1.0 DE

Natriumascorbat, E 301

Artikelnummer: D10382

Dieses Dokument wurde als Kommunikationsmittel erstellt, um nachgeschaltete Anwender sowohl über den Status des Stoffs unter REACH und CLP, einige seiner wesentlichen Eigenschaften, als auch über die Leitlinien zur sicheren Verwendung zu informieren. Ein erweitertes Sicherheitsdatenblatt (SDB) ist für diesen Stoff gemäß Artikel 31 der REACH-Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, einschließlich der Änderungsverordnung (EU) 2020/878, nicht erforderlich. Infolgedessen stimmen Format und Inhalt dieses Dokuments nicht mit dem in der Verordnung der Kommission (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 festgelegten Rahmen für Sicherheitsdatenblätter überein.

1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Bezeichnung	Natriumascorbat, E 301
CAS-Nummer	134-03-2
EC-Nummer	206-126-1
REACH-Registrierung	01-211998570-0-33-xxxx

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendung, von denen abgeraten wird

Beschreibung/Verwendung	Natriumascorbat dient als Antioxidationsmittel zur Verlängerung der Haltbarkeit. Für weiterführende Informationen zu spezifischen Anwendungen kontaktieren Sie uns bitte unter der angegebenen Telefonnummer – wir stellen gerne den Kontakt zur zuständigen Fachabteilung her.
-------------------------	---

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsinformationsblatt bereitstellt

Firmenname	DistrEbution GmbH
Adresse	Brookdeich 40 21029 Hamburg Deutschland
Telefon	+49 40 609 2387 60
E-Mail	info@distrebution.com

1.4 Notrufnummer

+49 40 609 2387 60 (Geschäftszeiten: Mo - Do: 8 - 17 / Fr: 8 - 16 Uhr)

2 Mögliche Gefahren

25.08.2025

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Nicht eingestuft gemäß Chemikalien-Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.2 Kennzeichnungselemente

Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) Nr.1272/2008.

2.3 Sonstige Gefahren

Leicht gesundheitsschädlich bei Haut- oder Augenkontakt (reizend), sowie bei Verschlucken oder Einatmen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Natriumascorbat, E301

CAS-Nummer 134-03-2

EC-Nummer 205-126-1

REACH-Registrierung 01-211998570-0-33-xxxx

Gefährliche Inhaltsstoffe -

Nano-Partikel Keine Nanopartikel gemäß Verordnung (EU) 2018/1881

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt

Sofort mit Leitungswasser mindestens 10 Minuten spülen, Augenlider dabei geöffnet halten.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung entfernen, Haut mit Wasser und Seife waschen, keine Lösungsmittel verwenden.

Einatmen oder Verschlucken

Betroffene Person an die frische Luft bringen und ruhig halten; bei Symptomen ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Medizinische Hilfe erforderlich, wenn Reizungen oder andere Symptome auftreten.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserstrahl, Pulver, Schaum, Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel

-

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Erhebliche Staubexplosionsgefahr.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

-

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

-

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Feste Stoffe aufnehmen (Staubbildung vermeiden) und zur Entsorgung übergeben; anschließend mit reichlich Wasser nachspülen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

-

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Verarbeitung in geschlossenen Systemen, wenn möglich unter Inertgas (z. B. Stickstoff). Lokale Absaugung erforderlich; Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen; Staubbildung vermeiden (hohes Staubexplosionsrisiko).

Geeignete Materialien: Edelstahl, beschichteter Stahl (Schutzlack), Glas, Polyethylen, Polypropylen, Emaille sowie säure- und laugenbeständige Materialien.

Ungeeignet: Aluminium, Kupfer, Zink, Eisen.

25.08.2025

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In nicht-metallischen, dicht verschlossenen Behältern lagern. Kühl, trocken und lichtgeschützt aufbewahren. Geeignete Verpackungsmaterialien: dicht schließend; beschichteter Stahl (Schutzlack), Glas, Polyethylen, Polypropylen, PVC.

7.3 Spezifische Endanwendungen

-

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwert Luft: IOEL – 10 mg/m³ (8-Stunden TWA).

Analytik: Probenahme auf Glasfaserfilter und gravimetrische oder chemische Bestimmung.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Einhausungen, lokale Absaugung oder andere technische Maßnahmen verwenden, um die Luftkonzentration unterhalb der Grenzwerte zu halten.

8.2.2 Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz

Bei hoher Staubkonzentration Partikelmaske oder Atemschutzgerät mit unabhängiger Luftzufuhr verwenden.

Handschutz

Schutzhandschuhe (z. B. Naturkautschuk).

Augenschutz

Schutzbrille.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Festes Kristalle oder Pulver
Farbe	Weiß bis gelblich
Geruch	Leicht angenehmer Geruch
pH-Wert	7,0 – 8,0 (in Wasser)

25.08.2025

Löslichkeit

Distribution

Leicht löslich in Wasser, schwer löslich in Ethanol (96%), praktisch unlöslich in Methylenchlorid

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Verarbeitungsbedingungen nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei Raumtemperatur unter Ausschluss von Feuchtigkeit.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verarbeitungsbedingungen nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Feuchtigkeit, Erwärmung.

10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, atmosphärischer Sauerstoff, Basen, Metalle, Metallsalze.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei längerer Lagerung kann eine Gelbfärbung durch langsamen Abbau auftreten; in wässriger Lösung neigt der Stoff zu oxidativem Abbau, insbesondere in Gegenwart von Alkalien oder Schwermetallionen.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den Gefahrenklassen gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute orale Toxizität	LD 50(Ratte, oral): 11.900 mg/kg LD50 (Maus, oral): 8.000 mg/kg LD50 (Maus, i.v.): 518 mg/kg
Akute dermale Toxizität	Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität	Keine Daten verfügbar
Lokale Effekte	Auge: Kann Reizungen verursachen Schleimhäute: Kann Reizungen verursachen Haut: Kann Reizungen verursachen, insbesondere in Verbindung mit Feuchtigkeit (Schweiß)
Chronische Toxizität	Bei prädisponierten Personen können 4-12g /Tag Harnsteine verursachen.

25.08.2025

Distribution

Keimzell-Mutagenität

Kein Verdacht auf mutagene Wirkung
beim Menschen

Karzinogenität

Nicht krebserzeugend (mehrere Tierarten)

Reproduktionstoxizität

Nicht teratogen, nicht embryotoxisch

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei ein-
maliger Exposition

Keine Daten verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wie-
derholter Exposition

Keine Daten verfügbar

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Bei oraler Aufnahme von bis zu 9 g/Tag sind keine schwerwiegenden toxischen Effekte bekannt; jedoch können geringere Mengen bereits Durchfall verursachen.
Empfohlene tägliche Aufnahmemenge (RDA): 60 mg.

12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Kaum toxisch für Fische (Regenbogenforelle): LC50 (96 h) = 1020 mg/l.
Hemmkonzentration für Substratanhaftung (*Dreissena polymorpha*) MIC (48 h) > 50 mg/l (nominale Konzentration).

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Gut biologisch abbaubar; 97 % in 5 Tagen, 100 % in 15 Tagen.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Angaben verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Keine Angaben verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Der Stoff ist nicht PBT/vPvB.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Angaben verfügbar

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine Angaben verfügbar

13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produktentsorgung

25.08.2025

Abfälle gemäß den lokalen/nationalen Vorschriften entsorgen. Kleine Mengen können in Kläranlagen eingeleitet werden; größere Mengen sind in zugelassenen Verbrennungsanlagen mit Abgasreinigung zu beseitigen.

Verpackungsentsorgung

Leere Behälter und Verpackungen gemäß den örtlichen Vorschriften entsorgen.

14 Angaben zum Transport

14.1 Transport ADR/RID/ADN

Keine Angaben verfügbar

14.2 Transport IMDG

Keine Angaben verfügbar

14.3 Transport ICAO-TI / IATA

Keine Angaben verfügbar

14.4 Verpackungsgruppe

Keine Angaben verfügbar

14.5 Umweltgefahren

Keine Angaben verfügbar

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine Angaben verfügbar

14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß den IMO-Gesetzen

Keine Angaben verfügbar

15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Keine Einstufung und Kennzeichnung gemäß EU-Richtlinien.

Das Produkt ist im Europäischen Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe (EINECS) gelistet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

16.1 Abkürzungen und Akronyme

25.08.2025

ADR – Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

RID – Ordnung über die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

IMDG – Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen

IATA – International Air Transport Association

GHS – Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

EINECS – Europäisches Verzeichnis der vorhandenen kommerziellen chemischen Stoffe

CAS – Chemical Abstracts Service

EC50 – Effektive Konzentration, 50 %

LC50 – Letale Konzentration, 50 %

LD50 – Letale Dosis, 50 %

TWA – Time Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert)

STEL – Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)

PBT – persistent, bioakkumulierbar und toxisch

vPvB – sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

16.2 SVHC

Die in der Liste der ECHA (<http://echa.europa.eu/en/candidate-list-table>) aufgeführten Stoffe sind in unseren Produkten weder zu erwarten noch werden sie im Rahmen des Produktionsprozesses bewusst eingesetzt. Während der Herstellung kommen unsere Produkte nicht mit diesen Stoffen in Kontakt. Ein vollständig auszuschließender Eintrag in Spuren ist dennoch nicht möglich: Aufgrund natürlicher Verunreinigungen oder rohstoffbedingter Eigenschaften kann ein unbeabsichtigter Gehalt von unter 0,1 % nicht vollständig ausgeschlossen werden.

16.3 Hinweis für Anwender

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf dem aktuellen Stand unseres Wissens zum Zeitpunkt der letzten Überarbeitung. Der Anwender ist selbst dafür verantwortlich, die Eignung und Vollständigkeit der Angaben in Bezug auf die spezifische Verwendung des Produkts zu überprüfen.

Dieses Dokument stellt keine Garantie für bestimmte Eigenschaften des Produkts dar. Da wir keinen direkten Einfluss auf die Anwendung des Produkts haben, ist der Anwender verpflichtet, alle geltenden Gesetze, Vorschriften sowie Sicherheits- und Hygienebestimmungen eigenverantwortlich einzuhalten. Für unsachgemäße Anwendung übernehmen wir keine Haftung. Das mit dem Umgang von Chemikalien betraute Personal muss entsprechend geschult sein.